



Schulcurriculum Wirtschaft (Leistungsfach)

Allgemeines:

Das Leistungsfach Wirtschaft wurde am Gymnasium Neureut im Schuljahr 2020/2021 eingeführt. Damit hat unsere Schule ihren Fächerkanon auch in der Oberstufe um ein wichtiges Gebiet erweitert: die Ökonomie.

Mit dem fünfstündigen Leistungsfach werden die Themen im Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung der Klassen 8, 9 und 10 vertieft und auch erweitert. Die Schülerinnen und Schüler öffnen ihren Horizont für die Ökonomie und die mit ihr verknüpften Bereiche, gewinnen Allgemeinwissen, das sie – unabhängig von ihrer Berufswahl – immer nutzen können, werden aber auch durch Grundlagenwissen, Methoden- und Analysetraining und durch das Vermitteln der Urteils- und Handlungskompetenz dezidiert auf ein Studium der Wirtschaft vorbereitet.

Im Leistungsfach Wirtschaft müssen seit Inkrafttreten des Bildungsplans 2016 sieben Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen abgedeckt werden: Grundlagen der Ökonomie, Grundlagen der Betriebswirtschaft, Globale Gütermärkte, Arbeitsmärkte und Internationale Finanzmärkte. Darüber hinaus muss das Themenfeld Ökonomie und Kultur abgedeckt werden und die Schülerinnen und Schüler müssen sich schließlich einer Fallstudie widmen, in der sie ihre gewonnenen Kompetenzen anwenden können.

Themen/Inhalte/Fragen	Anmerkungen
GRUNDLAGEN DER ÖKONOMIE (Wiederholung und Vertiefung aus WBS)	Siehe auch Curricula WBS in den Klassen 8, 9 und 10
Ökonomisches Verhalten (Wiederholung) <ul style="list-style-type: none">• Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten beschreiben• Ökonomische Entscheidungen privater Haushalte analysieren (Opportunitätskosten, Einkommen, Grenznutzen)• Individuelle und gesellschaftliche Dilemmasituationen erklären und das entsprechende Verhalten bewerten	
Marktmodell und Preisbildung <ul style="list-style-type: none">• Anhand des Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung auf vollkommenen Märkten erklären und die Funktionen von Preisen erläutern• Ursachen und Lösungsmöglichkeiten für Marktversagen erläutern (z.B. externe Effekte)	Beim Marktversagen und den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten liegt der Schwerpunkt auf Umweltschäden und CO ₂ -Emissionen



<p>Ist- und Ziel-Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der wirtschaftlichen Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren • Vergleich der Sozialen Marktwirtschaft mit einer anderen realen Wirtschaftsordnung • Wirtschaftspolitische Zielsetzungen (Magisches Vieleck, Art. 20a GG), vor allem Wirtschaftswachstum, Preisniveaustabilität und Schutz der Umwelt, bewerten 	
<p>GRUNDLAGEN DER BETRIEBSWIRTSCHAFT</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens beschreiben (z.B. anhand der SWOT-Analyse) • Den Einfluss strategischer Entscheidungen eines Unternehmens z.B. mithilfe von Strategietypen überprüfen • Marketing • Preispolitische Strategien erläutern • Optimierungsmöglichkeiten betrieblicher Abläufe und ihre Bedingungen darstellen • Finanzierungsmöglichkeiten vergleichen • Ziele von Interessengruppen mit denen des Unternehmens vergleichen • Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung beurteilen • Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit • Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht auf Entlohnungsformen • Wechselwirkungen zwischen Customer-Relationship-Management und Konsumentensouveränität • Unternehmensethische Ansätze untersuchen • Einfluss von gesellschaftlichem und technischem Wandel auf unternehmerische Entscheidungen untersuchen • Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und unternehmerische Interessen • Die ökonomische, soziale und ökologische Bedeutung von Unternehmen für die Volkswirtschaft darstellen 	<p>Insbesondere bei der Bedeutung von Unternehmen und deren Entscheidungen liegt ein besonderes Augenmerk auf dem nachhaltigen, CO2-neutralen Produzieren und Wirtschaften</p>
<p>GLOBALE GÜTERMÄRKTE</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe von Theorien das globale Konsumverhalten • Internationalisierung von Unternehmen und die Wertschöpfungskette • Gründe für internationalen Handel mithilfe einer modernen und einer klassischen Theorie erklären • Internationalen Handel mit Hilfe von 	



<p>Leistungsbilanzen erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fairer Handel und die Auswirkungen auf die Akteure • Bedeutung transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten • Chancen und Risiken von Regionalisierung (EU-Binnenmarkt, Freihandelsabkommen) • Möglichkeiten und Grenzen internationaler Ordnungspolitik (Neue Welthandelsordnung, NGOs, WTO) • Wirkung eines internationalen Sozial- oder Umweltabkommens auf die Akteure analysieren 	
<p>ARBEITSMÄRKTE</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Stellenwert der Arbeit bewerten • Individuelle Ursachen für Arbeitslosigkeit herausarbeiten und die Konsequenzen für die eigene Erwerbsbiografie erörtern • Folgen von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erklären • Unterschiedliche Interessen von Anbietern und Nachfragern auf dem Arbeitsmarkt darstellen • Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit erläutern • Folgen von Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft erläutern und die Zielsetzung eines hohen Beschäftigungsstandes begründen • Staatliche Rahmenbedingungen und Ausgestaltungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen • Nachfrage- und angebotstheoretische sowie arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung bewerten • Erörterung der Folgen des freien Personenverkehrs auf dem EU-Binnenmarkt • Vergleich des Arbeitsmarktes eines ausgewählten Landes mit dem deutschen Arbeitsmarkt 	<p>Nutzung des Zugangs zu Statista-Grafiken</p> <p>Zum Beispiel Frankreich und USA</p>
<p>INTERNATIONALE FINANZMÄRKTE</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Motive von Akteuren auf Finanzmärkten darstellen • Erklärung der Funktionen von Finanzmärkten für Volkswirtschaften • Funktionsmechanismen von Devisenmärkten in unterschiedlichen Wechselkurssystemen erklären • Ursachen von Fehlallokationen und Instabilitäten auf Finanzmärkten erläutern • Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt, Güter- und Arbeitsmärkten erläutern 	<p>Einladung von externen Experten der Deutschen Bundesbank</p>



<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Anforderungen einer Währungsunion am Beispiel des Euro charakterisieren/Herausforderungen der Heterogenität verschiedener Volkswirtschaften für die Stabilität der Währung erläutern • Die Bedeutung geldpolitischer Instrumente der EZB für die Stabilität eines Währungsraums analysieren • Institutionelle Maßnahmen zur Stabilisierung von Finanzmärkten beurteilen 	
ÖKONOMIE UND KULTUR	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können wahlweise anhand mindestens einer der folgenden Themenbereiche den Zusammenhang zwischen Ökonomie und Kultur analysieren. Dies geschieht bei der Behandlung der oben genannten inhaltlichen Standards.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme • Literarische Texte • Ökonomische Sachbücher • Gestaltung von Handlungsempfehlungen mithilfe verschiedener Medien • Historische Prozesse ökonomisch analysieren 	<p>Ein Schwerpunkt bei den Sachbüchern und Filmen sowie den Handlungsempfehlungen liegt auch hier auf einer nachhaltigen, CO2-neutralen Kreislaufwirtschaft, Postwachstumsökonomie</p>
FALLSTUDIE	
<ul style="list-style-type: none"> • Anhand eines aktuellen ökonomischen Falls werden Interdependenzen zwischen mindestens zwei globalen Märkten dargestellt, deren Auswirkungen auf verschiedene Akteure beurteilt und Szenarien beschrieben • Die Möglichkeiten von Staaten und/oder internationalen Organisationen werden erörtert und eigene Vorschläge gestaltet • Reale Problemlösungen mit den eigenen Problemlösungsvorschlägen vergleichen und bewerten 	<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schuldenstand, die Volkswirtschaft, die Unternehmen und die Art des Konsumierens. Gegenüberstellung Nachfrage- und Angebotstheorie in der Realität</p>